

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide

Samstag/Sonntag,
19./20. Februar 2011

Jahrgang

für Stadt und Kreis Uelzen

KREIS UELZEN

Radler nur in Ebstorf?

Ebstorf. Die Europäische Radsportwoche wird in diesem September nicht wie gewohnt an drei Orten, sondern wahrscheinlich nur in Ebstorf stattfinden. Das planen die Organisatoren. **Seite 7**

LOKALES



Nach den Plänen der Organisatoren dürfen Radfahrer dieses Jahr nur durch Ebstorf. Fotos: Mahler

Radler nur in Ebstorf

Radsportwoche zu Gast im Klosterflecken

Von Wiebke Brütt

Ebstorf. Aus Drei mach Eins – das heißt es dieses Jahr bei der Europäischen Radsportwoche. Denn anstatt in den Gemeinden Bienenbüttel, Bevensen und Ebstorf werden die Radler dieses Mal nur in Ebstorf Quartier beziehen.

Organisatorische und finanzielle Gründe sprechen nach Sicht der Veranstalter für diese Modifizierung des Konzepts. „Wir arbeiten ja nur mit ehrenamtlichen Helfern. Drei Veran-



Auch kleine Radler waren 2010 bei der Radsportwoche am Start.

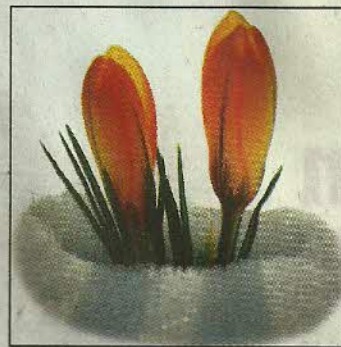
staltungsorte sind allein vom Aufbau her schwer zu schaffen. Wir haben letztes Jahr Freitag in Ebstorf bis 1 Uhr abgebaut und dann um 5 Uhr wieder mit dem Aufbau am zweiten Standort angefangen“, berichtet Henry Thiel, der gemeinsam mit Regina Matthies die Veranstaltung organisiert. 40 Ehrenamtliche waren 2010 im Einsatz.

Finanziert wurde das Radsportevent für Profis und Hobbysportler bisher zusätzlich über Sponsoren und Spender. „Allein durch das Startgeld können wir die Veranstaltung nicht bezahlen“, erklärte Regina Matthies auf der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Familie, Freizeit und Kultur des Klosterfleckens. Hier stellten die Organisatoren auch ihr neues Konzept mit der Verlagerung auf einen Austragungsort – nämlich Ebstorf – vor. Zudem beantragten sie einen finanziellen Zuschuss über 5000 Euro.

Zwei Neuerungen, die in Politik und Verwaltung kontrovers diskutiert wurden: „Bei drei Tagen Radrennen müssen auch drei Tage lang Straßen gesperrt werden. Ich bin da sehr skeptisch“, kritisierte Ulf Schmidt (CDU). „Zudem wird unser Ehrenamt belastet. Sicher brauchen Sie unsere Feuerwehr.“ Heiko Senking (UWE) konnte der Aktion, die für September

geplant ist, Positives abgewinnen: „Wenn Catering und Equipment aus der Region genommen werden, ist das nur gut für uns.“ Schließlich kamen zur dritten Europäischen Radsportwoche rund 350 Sportler in die

ANZEIGE



Region. Ebstorfs Unterkünfte waren ausgebucht. So regte Eleonore Ginkowski (SPD) auch an, eng mit dem Verkehrsverein der Samtgemeinde zusammenzuarbeiten. Argumente, die den Ausschuss schließlich überzeugten: Die Politiker empfahlen, den Zuschuss in den Haushalt aufzunehmen. „Die anderen Kommunen haben auch Interesse an der Radsportwoche, können sie aber gerade nicht finanzieren“, erklärte Gemeindedirektor Torsten Wendt, „Dieses Jahr kann sie nur in Ebstorf stattfinden oder gar nicht.“